



DEIN BEITRAG ZU EINEM SOLIDARISCHEN UMGANG MIT DEINEN MITMENSCHEN UND EINER GESUNDEN MITWELT

Präambel

„Bürger machen Landwirtschaft“ versteht das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft in seiner ideellen Ausrichtung als Projekt zur gemeinsamen Selbstversorgung.

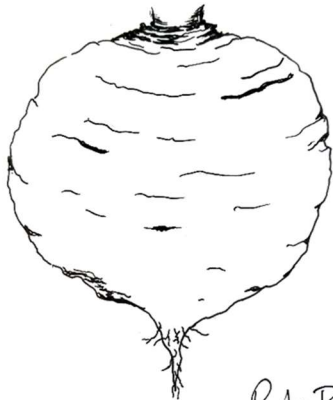
Mit unserer Arbeit möchten wir dazu beitragen, dass Menschen aus der Region Verantwortung und Bestimmung über ihre Ernährung erlangen und dafür regionale Wirtschaftskreisläufe aufbauen. Dies wird verstanden als ein Schritt hin zu einer solidarischen Lebensweise, die einen Beitrag leistet für den Umweltschutz (Klima, Artenvielfalt, Wasserqualität, Nitratproblematik, Bodenerosion, ...), den Erhalt der Natur und die nachkommenden Generationen.

„Bürger machen Landwirtschaft“ stellt den organisatorischen Rahmen für seine Mitglieder, um für diese Ziele tätig zu werden. An den Aktivitäten können sowohl in ideeller als auch finanzieller Form auch Nicht-Mitglieder teilnehmen. Entsprechend dieser Ausrichtung sind alle Mitglieder und Nicht-Mitglieder aufgefordert, in dem ihnen möglichen Umfang ehrenamtliche Mithilfe zu leisten. Die Umsetzung der Ziele und Zwecke von „Bürger machen Landwirtschaft“ und damit das Gelingen der gemeinsamen Arbeit ergeben sich aus der Eigeninitiative und dem Engagement seiner Mitglieder, der Bereitschaft zur Zusammenarbeit unter den beteiligten Personen und zur Vernetzung nach außen.

Ziele und Zwecke von „Bürger machen Landwirtschaft“

- die ökologische (nach Demeter Richtlinien), klimagerechte und soziale Landbewirtschaftung
- die Umsetzung einer solidarischen und für alle Beteiligten sozial verträglichen Landwirtschaft
- die gemeinsame faire Finanzierung der Gemüseproduktion
- Gemüsebauer (Erzeuger) und Verbraucher bilden eine Gemeinschaft
- das Produktionsrisiko trägt die Gemeinschaft gemeinsam
- die Vermittlung und das gemeinsame Erlernen von Kenntnissen über die Landwirtschaft
- die Förderung von Biodiversität und regionaler und saisonaler Ernährung,
- die Schaffung von Bewusstsein für die Auswirkungen von Pflanzenbau, Ernährung und deren Produktionsweise auf Natur, Klima und Gesellschaft
- die Förderung von Eigeninitiative und Kooperation zur selbstorganisierten Versorgung mit Nahrungsmitteln
- die Schaffung von Netzwerkstrukturen durch Kooperation mit anderen Betrieben, Institutionen und Initiativen

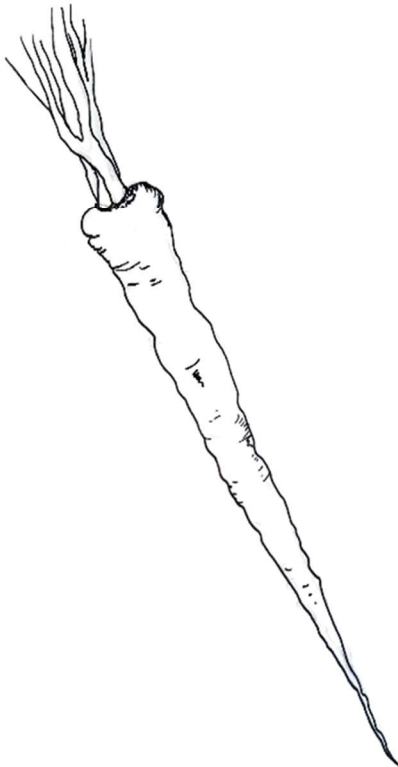
Gemüse zum Ausmalen für die Kleinen!



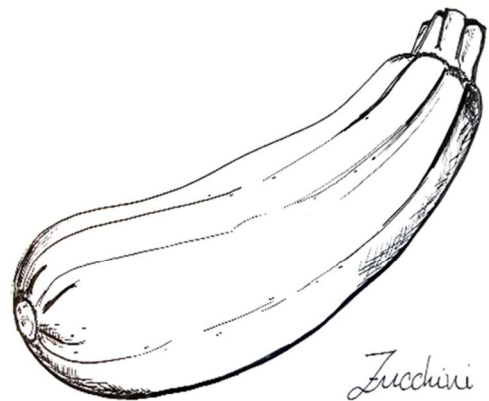
Rote Beete



Mangold



Pastinake



Zucchini



Kürbis



Mitgliedschaft / Vertrag zwischen Reinhard Kamp, Bürger machen Landwirtschaft und

Kontaktdaten

Vorname: _____

Name _____

Straße/
Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Tel./ mobil _____

dürfen wir dein Mobilnummer in unseren WhatsApp Gruppen zum raschen Austausch
(Rezepte, Depotinfos, allgemeiner Austausch,...) aufnehmen? Ja nein

E-Mail _____

Geb. Datum _____

Wir speichern deine personenbezogenen Daten, bis zum Widerruf, danach werden sie sofort gelöscht. Deine Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung gespeichert.

Dein monatlicher solidarischer Beitrag

Bei den monatlichen Mitgliedsbeiträgen handelt es sich um Solidarbeiträge, die in ihrer Höhe variieren können. Die zu erwartenden Jahresgesamtkosten müssen durch die Summe der Solidarbeiträge aller Mitglieder gedeckt werden.

Sollten die Jahresgesamtkosten durch die ersten genannten solidarischen Beiträge aller Mitglieder noch nicht gedeckt werden, werden wir dich nochmal anschreiben, bis die Deckung der Jahresgesamtkosten gegeben ist.

Der Monatsrichtwert ergibt sich aus den zu erwartenden Jahresgesamtkosten, geteilt durch 12 Monate, geteilt durch die Anzahl der Ernteteilhaber.

Während der Mitgliedschaft wird jeweils für die Dauer eines Jahres der Solidarbeitrag bestimmt. Zum Jahresende erfragen wir dann für die nächste Saison deinen neuen möglichen Solidarbeitrag.

Einmalige Investitionseinlage – nur für Neumitglieder

Jedes Mitglied zahlt beim ersten Abschluss des Vertrages einmalig eine Investitionseinlage. Diese beträgt für einen großen Ernteanteil 400 € und für einen kleinen Ernteanteil 300 €.

Diese Einlage wird für langlebige Wirtschaftsgüter, die in der Landwirtschaft benötigt werden, sowie für die Grundausstattung des Hofes genutzt.

Bei Austritt oder Ausschluss von „Bürger machen Landwirtschaft“ wird die Einlage, sofern von dir gewünscht, ohne Verzinsung zurückgezahlt, und zwar umgehend. Sofern die Mitgliedschaft des ausscheidenden Mitglieds ein Neues ersetzt wird und die Investitionseinlage durch das neue Mitglied eingezahlt ist. In anderen Fällen erfolgt die Rückzahlung dann, wenn die Liquidität dies erlaubt und die Rückzahlung die Verfolgung der Zwecke von „Bürger machen Landwirtschaft“ nicht gefährdet.

Sollte „Bürger machen Landwirtschaft“ aufgelöst werden, wird ein eventuelles Restvermögen nach Ausgleich aller seiner Verpflichtungen prozentual an die Mitglieder ausgezahlt.

Weitere Nachzahlungen im Falle der Auflösung des Unternehmens gibt es nicht.



Welchen Ernteanteil möchtest du bekommen?

Ernteanteil	Monatlicher Richtpreis Saison 2021	Dein solidarischer monatlicher Beitrag [€]	Einmalige Einlage für die Zeit der Mitgliedschaft [€] (NUR für NEUE Mitglieder)
Groß	114 € = 3,75 / Tag	*)	400 €
Klein	72,50 € = 2,38 € / Tag	*)	300 €

*) Trage hier bitte deinen individuellen solidarischen Beitrag ein. Hierbei, kann je nach eigenen Möglichkeiten der Richtpreis unter- bzw. überboten werden

Deine Bezahlung

Bitte überweise die Einlage 10 Tage nach Erhalt unseres Bestätigungsschreibens deiner Anmeldung und richte einen monatlichen Dauerauftrag für deinen solidarischen monatlichen Beitrag bis spätestens zum 3. des Monatsanfangs ab dem 1.4.2021 ein.

Kontoverbindung:

GLS Bank
Reinhard Kamp, Bürger machen Landwirtschaft
IBAN: DE27 4306 0967 4008 6363 00

Dauer deiner Mitgliedschaft bei „Bürger machen Landwirtschaft“

Deine Anmeldung wird mit unserer Buchungsbestätigung verbindlich. Deine Mitgliedschaft gilt jeweils für die Saison 2021 (April 2021 bis Ende März 2022).

Was du noch wissen solltest

Wir ernten und liefern immer freitags ausschließlich saisonal auf unseren gemeinsamen Feldern angepflanztes Gemüse. So können wir nie genau vorhersagen, was in deiner Ernte enthalten sein wird. Voraussichtlich werden wir auch einige Winterwochen nur alle zwei Wochen ernten und ausliefern können. Dies hängt stark vom Wetter und vielen anderen Faktoren ab, wieviel und was uns die Natur schenkt.

Frischegarantie

Wir garantieren bis zur Übergabe am vereinbarten Auslieferdepot einen einwandfreien Zustand der Ware. Für Schäden, die nach der Übergabe entstehen, können wir keine Verantwortung übernehmen. Ware die krumm, von einem Tier bereits ein wenig angenagt oder klein ist, zählt nicht als schadhafte Ware, sondern reduziert die heute im Einzelhandel praktizierte Vergeudung essbarer Lebensmittel.

Kleiner Tipp

Wir liefern das Gemüse in Kisten an die Abholdepots aus. Deshalb ist es wichtig, dass du einen Korb, Tasche und für Kräuter und Salate ein feuchtes Tuch zum Einwickeln für den Transport mitbringst.



Abhol-Depot

Unsere bereits verfügbaren Abholdepots, an die wir immer freitags liefern, befinden sich an unserer Hofstelle bzw. in den Garagen unserer Mitglieder

- Stommel, Hellmese Hof, Nettegasse 53
- Pulheim, Finkenweg
- Pesch, Schulstrasse
- Fühlingen, Neusser Landstrasse
- ich kann gerne ein eigenes privates Depot stellen:

Adresse

Mögliche Anliefer- und Abholzeitspanne

Mitgestaltung von „Bürger machen Landwirtschaft“

Wir schreiben bei „Bürger machen Landwirtschaft“ keine verpflichtenden Arbeitseinsätze vor. Wir sehen es aber als einen sozialen Auftrag des Bauernhofes an, dir die Möglichkeit zu geben, die Arbeit in der Landwirtschaft, insbesondere bei der Lebensmittelproduktion kennenzulernen. Auch ist ein Bauernhof immer auf ehrenamtliche Helfer angewiesen und so werden wir im Verlaufe der Saison regelmäßig unserer Mitglieder informieren, welche Tätigkeiten anstehen.

Hierzu gehören insbesondere **):

- Die Mithilfe bei Gemüseanbau und Pflege
- Die Ernte und Kommissionierung
- Reparatur-, Pflege- und Reinigungsarbeiten an Gerätschaften und Objekten
- Durchführung von Informationsveranstaltungen und kulturellen Veranstaltungen (z.B. Hoffeste, Workshops, ...)
- Eigenes Workshop-Angebot: _____

-
- organisatorische Aufgaben
 - Arbeitsorganisation
 - IT
 - Marketing
 - Finanzen
 - Übergeordnete Depotorganisation
 - Vorbereitung Hofübernahme
 - Weiteres Angebot _____
-

**)) Bitte ankreuzen, wenn du uns in einem oder mehreren Bereichen aktiv unterstützen magst.



Unser Hofladen

Unser Hofladen in der Nettegasse 53 – 50259 Stommeln

ist geöffnet für dich

Mittwoch + Freitag 15-19 Uhr

Samstag 09-13 Uhr

Und wusstest du?

Als Mitglied bei „Bürger machen Landwirtschaft“ bekommst du einen Rabatt von 10 % auf deinen Einkauf ab 30 €.

Und wenn du irgendwelche **Fragen** hast, erreichst du uns unter:

tanja@BuergerMachenLandwirtschaft.de

mobil: 0151 19435718

Ort/Datum/ Unterschrift

P.S.: Was motiviert dich, bei „Bürger machen Landwirtschaft“ mitzumachen?

P.S.: Wie bist Du auf „Bürger machen Landwirtschaft“ aufmerksam geworden?

Wir bitten um Rücksendung der Anmeldung per

mail: tanja@BuergerMachenLandwirtschaft.de

oder auf dem Postweg:

Bürger machen Landwirtschaft
Am Wiesenhang 23
50259 Pulheim

oder im Hof:

Hellmese Hof
Nettegasse 53
50259 Stommeln